

Biographie: Melin Acikel, Fagott, geb.am 27.07.2004

Melin Acikel ist eine international preisgekrönte Fagottistin.

Im Alter von fünf Jahren begann Melin selbstkreierte Kompositionen auf dem Klavier und Akkordeon im Musikkarussell zu spielen.

Aus Liebe zu den „ tiefen Tönen“ entdeckte sie dann mit sechs Jahren das FAGOTT.

Melin besucht seit 2014 das Musikgymnasium Carl Philipp Emanuel Bach in Berlin und ist in diesem Zusammenhang Jungstudentin an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin. Im Rahmen ihrer musikalischen Ausbildung erhielt sie Fagottunterricht bei Andreas Zenke, Markus Kneisel, Prof. Rainer Luft und Paul Gregor Straka.

Darüber hinaus nahm Melin seit 2016 an Meisterkursen bei Prof. Klaus Thunemann, Prof. Dag Jensen, Prof. Philipp Zeller, Prof. Holder, Prof. Laurent Lefevre, Prof. Bence Boganyi, Prof. Frank Forst und Prof. Matthias Racz teil.

Seit 2021 ist sie ebenso Jungstudentin an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover bei Prof. Bence Bogányi, als auch im PreCollege an der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Matthias Racz.

Im September 2022 beginnt Melin Acikel an der Zürcher Hochschule der Künste/ Schweiz ihr Fagott Bachelor Studium bei Prof. Matthias Racz.

Die junge Fagottistin gewann zahlreiche erste Preise mit der Höchstpunktzahl bei den Regional-, Landes-, und Bundeswettbewerben „Jugend musiziert“ (2015 Solo, 2017 Ensemble, 2018 Solo, 2021 Solo).

In diesem Rahmen erhielt sie ebenso den Miele Sonderpreis Berlin, sowie zweimal den Sonderpreis der Deutschen Stiftung Musikleben (2021).

Des Weiteren gewann sie 2019 den 1. Preis mit Auszeichnung beim Hamburger Instrumental Musikwettbewerb und 2020 den 1. Preis beim 12. Internationalen Wettbewerb „Giovanni Musicisti“ in Treviso, Italien.

In demselben Jahr bekam Sie mit dem Trio mit Klarinette und Klavier den „JukaBB Award“ (2020).

Darüber hinaus erhielt sie im Septett im Rahmen eines Kammermusikworkshops den JUKABB Känguru Förderpreis (2021).

Auch in 2021 gewann Melin bei der VII Odin International EUROPEAN Online Competition den 1. Preis in Fagott Solo.

Neben der Internationalen Musikakademie für musikalisch Hochbegabte (2018) wird Melin Acikel ebenfalls von der Deutschen Stiftung Musikleben (2020) und von Yehudi Menuhin LIVE MUSIC NOW (2021) als Stipendiatin gefördert.

Seit 2020 ist Melin Acikel Mitglied des Bundesjugendorchesters. Zusätzlich spielt sie in der Jungen Philharmonie Brandenburg (2017), sowie dem Landesjugendorchester Berlin (2020) und Jugend Kammermusik Berlin (2018).

Zusammen mit Tabea Streicher (Klavier) gründete sie 2021 das „DUO MOMENTUM“.